

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.02.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:06 Uhr
Ort, Raum: Bohmte Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163 Bohmte

Anwesend:

Vorsitzende

Annelie Bretz

Ausschussmitglieder

Hans-Joachim Berg

Lars Büttner

Thomas Gerding

Oliver Rosemann

Peter Hilbricht

Anita Meier zu Farwig

Mark Oelgeschläger

Martin Schnöckelborg

Christian Schröder

Von der Verwaltung

Alexandra Lösche-Uhtbrok

Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann

Jessica Nepp (Auszubildende)

Dennis Broeske (Praktikant)

Vertreterinnen der Kindergärten

Angelika Bockrath

Andrea Friedrich

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung
- 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3** Verwaltungsbericht
- 4** Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte durch das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH
Vorlage: IV/018/2017
- 5** Baumaßnahme evangelischer Kindergarten Hunteburg / Mehrkosten
Vorlage: BV/033/2017
- 6** Erweiterung des Kindergartens Wirbelwind um eine 2. Krippengruppe
Vorlage: BV/024/2017
- 7** Antrag der SPD-Fraktion: Investitionskonzept Sportstätten in der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/023/2017
- 8** Haushalt 2017
Vorlage: BV/021/2017
- 9** Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Frau Annelie Bretz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

zu TOP 3 Verwaltungsbericht

Frau Lösche- Uhtbrok berichtet aus der Verwaltung zu folgenden Themen:

1. Bericht über die Anfragen der Fraktion DIE LINKE
2. Bericht über die Flüchtlingsunterbringung
3. Kindertagesbetreuungsausbaugesetz.

Der Bericht wird mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation dargestellt. Die Präsentation liegt diesem Protokoll bei und enthält alle Informationen des Berichts zu den oben genannten Punkten.

Herr Lars Büttner merkt an, dass die Mehreinnahmen aufgrund der jährlichen Anhebung der Kindergartenbeiträge seit 2009 ca. 148.000 € betragen. Herr Lars Büttner macht weiterhin darauf aufmerksam, dass die Einkommensstufen bei der Festsetzung der Kita-Beiträge keiner Veränderung unterliegen und die Kindergartenbeiträge um drei Prozent jährlich ansteigen. Dies ist aus seiner Sicht aufgrund der einzubeziehenden Inflation nicht gerechtfertigt.

Eine weitere Anmerkung gab es, dass es sich hierbei nicht um Mehreinnahmen direkt handelt, da die Zuschüsse für den Bereich der Kindertagesstätten in der Vergangenheit angestiegen sind und die Steigerung der Kita-Beiträge nicht zu einer Reduzierung des Zuschusses geführt haben.

Herr Peter Hilbricht erkundigt sich, in welchen Orten die freien Wohnungen liegen, die für die Unterbringung der Asylbewerber angemietet wurden. 3 der Wohnungen liegen in der Ortschaft Hunteburg und 2 Wohnungen befinden sich in der Ortschaft Bohmte,

zu TOP 4 Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte durch das Kinderhaus Wittlager Land gGmbH Vorlage: IV/018/2017

2011 hat das Bildungsnetzwerk Bohmte unter wissenschaftlicher Begleitung vom Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung, Universität Duisburg-Essen ein Konzept zur Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte erarbeitet. Dieses besteht aus den drei Teilkonzepten

- Frühe präventive Hilfen,
- Sozialarbeit an Haupt-, Real- und Oberschulen und
- Offene Kinder- und Jugendarbeit.

An der Erarbeitung des Konzepts waren Vertreter aus Kindergärten, Schulen, gemeindlichen Gremien, Verwaltung, Fachbereich Jugend des Landkreises, der Polizeistation, der Maßarbeit, den Kirchengemeinden sowie dem Bildungsbüro des Landkreises beteiligt.

Die Aufgaben wurden 2011 dem Kinderhaus Wittlager Land mittels einer befristeten Leistungsvereinbarung übertragen. Die Teilkonzepte "Frühe präventive Hilfen" und "Offene Kinder- und Jugendarbeit" werden auch derzeit noch vom Kinderhaus Wittlager Land wahrgenommen. Die Vereinbarung wurde 2014 um vier Jahre bis zum 31.07.2018 verlängert.

Die Sozialarbeit an Haupt-, Real- und Oberschulen wurde 2015 an die Firma Fuchs Konzepte übertragen. Zum 01.01.2017 übernahm das Land Niedersachsen die Schulsozialarbeit in diesen Schulen und stattete die Oberschule Bohmte und die Willhelm-Busch-Schule in Hunteburg mit jeweils 0,75 Vollzeitstellen aus. Daneben finanziert die Gemeinde Bohmte an der Oberschule weiterhin über Fuchs Konzepte eine 0,5 Vollzeitstelle für die Schulsozialarbeit.

Das Kinderhaus Wittlager Land wird in der Sitzung seine Arbeit für die Gemeinde Bohmte mit den zugrundeliegenden Konzepten und den Einzelmaßnahmen des vergangenen Jahres vorstellen.

Der Bericht erfolgt von Frau Jana Nega und Herrn Nils Bollhorn vom Kinderhaus Wittlager Land. Die Inhalte des Berichts werden in einer PowerPoint-Präsentation dargestellt, die diesem Protokoll beiliegt.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Kinderhauses Wittlager Land gGmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 5 Baumaßnahme evangelischer Kindergarten Hunteburg / Mehrkosten Vorlage: BV/033/2017

Mit Beschluss des Rates vom 20.06.2016 und lt. Bescheid v. 04.07.2016 wurde der Ev. St. Matthäus-Kirchengemeinde für die Baumaßnahme am ev. Kindergarten Hunteburg ein Zuschuss in Höhe von 761.983,93 € bewilligt.

Am 11.01.2017 fand im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde eine Besprechung mit dem zuständigen Architekturbüro Nordhoff, Herr Nordhoff und Frau Jacobmeyer statt. An der Besprechung nahmen weiterhin Herr Kroboth, Frau Bretz, Pastor Milchner, Frau Wittig (Kindergartenleitung), Mitglieder aus dem Kirchenvorstand, Frau Strotmann und Frau Lösche-Uhtbrok teil.

Es wurde vom ev. Kirchenkreis und dem Architekturbüro erläutert, dass sich im Rahmen der letzten Planungen notwendige Änderungen ergeben haben, die eine Kostensteigerung in Höhe von 98.055,80 € begründen.

Folgende Änderungen wurden in der neuen Detailplanung vorgenommen:

1. Änderungen im Bereich der Krippe

- Schaffung eines eigenen Eingangsbereiches

Mehrkosten zum Vorentwurf: 29.500 €

Ein separater Krippeneingang ist für den Betrieb zwar nicht zwingend erforderlich, aber bei den übrigen Kindergärten gängige Praxis.

2. Erweiterung des Essbereiches

- Aufgrund eines in der bisherigen Planung fehlenden Kopiererraumes wurde ein Teil des Essbereiches für diesen Raum verplant (siehe Darstellung des Planungsbüros Nordhoff). Um den fehlenden Raum zu kompensieren wurde der Speiseraum im Vergleich zum vorherigen Entwurf verlängert. Durch die Verlängerung ist eine neue Dachkonstruktion notwendig.

Mehrkosten: 32.600 €

Nach dem Beschluss des Gemeinderates vom 20.06.2016 war die Größe des Küchen- und Speisebereiches der Größe der Küchen- und Speisebereiche in den anderen Kindergärten anzugleichen. Durch die vorgeschlagene Erweiterung vergrößert sich der Essbereich. Dem ev. Kirchenkreis ist die Schaffung eines zentralen Küchen- und Speisebereichs sehr wichtig. Er wird sich an diesen Mehrkosten mit 15.000 € beteiligen.

3. weitere Umplanungen zum Vorentwurf

- interne Umbauten

Mehrkosten: 32.583,59 €

In einem Schreiben v. 24.01.2017 nimmt der Kirchenkreis Bramsche ausführlich Stellung zu den genannten Änderungen.

Neben der Beteiligung an den Mehrkosten des Essbereichs ist der Kirchenkreis Bramsche bereit, weitere 10.000 € mitzufinanzieren, so dass sich die Gesamtbeteiligung des Kirchenkreises auf 75.000 € beläuft.

Die von der Gemeinde Bohmte zu tragenden Mehrkosten lägen nach der jetzigen Kalkulation bei ca. 73.000 €.

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz übernimmt und übergibt den Tagesordnungspunkt 5 Frau Lösche- Uhtbrok. Frau Lösche- Uhtbrok erklärt zunächst den Sachverhalt zu den Baumaßnahmen des evangelischen Kindergartens Hunteburg und deren Mehrkosten.

Es ergeben sich im wesentlichen drei Änderungen. Der Bereich der Krippe soll einen separaten eigenen Eingangsbereich bekommen, der Essbereich soll erweitert werden und es sollen weitere interne Umbauten stattfinden. Der Vorentwurf sieht bei den internen Umbauten u.a. die Erweiterung der WC- Anlagen, Wickelbereich und Abbruch des Geräteschupens hervor.

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz unterbricht die Sitzung und übergibt an das Architekturbüro Nordhoff an Frau Petra Jacobmeyer.

Frau Jacobmeyer erläutert das Vorhaben aus Sicht des Architekturbüros und die Forderungen der Landesschulbehörde. Frau Strotmann erklärt die Kosten aus dem Vorentwurf.

Von Frau Anita Meier zu Farwig verweist darauf, dass es ggf. „Begehrlichkeiten“ weckt bzgl. des neugeplanten Essensbereichs. Auf Nachfrage von Frau Meier zu Farwig erklärt Lösche-Uhtbrok, dass im ev. Kindergarten in Hunteburg eine Ganztagsgruppe angeboten wird.

Auf Nachfrage bestätigten, Frau Tanja Strotmann und von Frau Jacobmeyer (Architekturbüro) die Vorgaben der Landesschulbehörde sind derzeit erfüllt und die vorhandenen Kosten sind realistisch und man erwartet keine Kostensteigerung.

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz bedankt sich bei Frau Jacobmeyer (Architektenbüro) und eröffnet die Sitzung wieder.

Es folgen keine weiteren Anmerkungen und Fragen.

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz ruft zu Abstimmung auf. Die Abstimmung erfolgt offen per Handzeichen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte zu beschließen, die zusätzlichen Kosten für den dargestellten Umbau des ev. Kindergartens Hunteburg in Höhe von 73.055,80 € zu übernehmen und die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 6 Erweiterung des Kindergartens Wirbelwind um eine 2. Krippengruppe Vorlage: BV/024/2017

Im Kindergarten Wirbelwind befinden sich derzeit 4 Gruppen im Bereich des Kindergartens und 1 Gruppe mit 15 Plätzen im Krippenbereich. Die Krippe wird als Ganztagskrippe angeboten und ist auch vollständig ausgelastet. Im Rahmen des Investitionsprogramms für die Kindertagesstätten der Gemeinde Bohmte werden im Kindergarten Wirbelwind 1,7 Millionen Euro für die Schaffung eines Familienzentrums und den Ausbau des Kindergartenbereichs und Krippenbereichs investiert.

Die Landesschulbehörde regte im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens an, über die Einrichtung einer 2. Krippengruppe nachzudenken. Für die Schaffung einer 2. Krippengruppe mit 15 Plätzen im Vormittagsbereich können Fördergelder (RAT-Mittel) von voraussichtlich 12.000 € pro Platz generiert werden.

Im Rahmen der Kindertagesstättenplanung liegen aufgrund von aktuellen Kinderzahlen folgende Daten für die Ortschaften Bohmte und Herringhausen-Stirpe-Oelingen vor:

Für den Ortsteil Bohmte:

Kindergartenjahr	Bedarf		Plätze		Überhang/Fehlbedarf(-)	
	KiGa	Krippe	KiGa	Krippe	KiGa	Krippe
2017/18	180	63	175	45	-5	-18
2018/19	172	61	175	45	3	-16
2019/20	170	56	175	45	5	-11
2020/21	167	56	175	45	8	-11

Für den Ortsteil Stirpe-Oelingen:

Kindergartenjahr	Bedarf		Plätze		Überhang/Fehlbedarf(-)	
	KiGa	Krippe	KiGa	Krippe	KiGa	Krippe
2017/18	42	17	43	10	1	-7
2018/19	40	19	43	15	3	-4
2019/20	42	20	43	15	1	-5
2020/21	49	20	43	15	-6	-5

Für die nächsten Jahre ist ein Fehlbedarf im Bereich der Krippe ersichtlich, der sich zukünftig auf den Kindergartenbereich auswirken wird.

Vor dem Hintergrund des generellen strukturellen Wandels in den Familien und den geplanten Baugebieten in den Ortschaften, ist ein wachsender Bedarf an Krippenplätzen zu erwarten. Seitens der Eltern im Kindergarten Wirbelwind herrscht auch eine gewisse Nachfrage von Krippenplätzen im Halbtagsbereich.

Weiterhin wird auch allgemein die Meinung vertreten, dass die Schaffung eines neuen Angebots in diesem Bereich auch eine gewisse Nachfrage erst entstehen lässt.

Mit der Einrichtung einer Vormittags-Krippengruppe könnte eine gute Möglichkeit geschaffen werden, den wachsenden Ansprüchen der berufstätigen Eltern gerecht zu werden und interessierte Neubürger vom Standort Bohmte zu überzeugen.

Nach Auskunft des Planungsbüros Nordhoff kann der bereits geplante Anbau um einen weiteren Krippengruppenraum verlängert werden. Die zusätzlichen Kosten betragen unter der Voraussetzung, dass die Maßnahme innerhalb des aktuell geplanten Bauvorhabens umgesetzt wird, ca. 70.000 € zzgl. ca. 20.000 € für die Ausstattung des Krippenraumes. Bei einer Erweiterung im Nachhinein würden Baukosten in Höhe von 120.000 € entstehen.

Aufgrund der zusätzlichen RAT-Mittel könnte dieser Anbau im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel erfolgen.

Frau Anita Meier zu Farwig machte auf die Folgekosten im Haushalt für die nächsten Jahre aufmerksam und bittet um Berücksichtigung und Beachtung. Frau Meier zu Farwig schlägt vor, den Beschluss zur Empfehlung weiter an den Verwaltungsausschuss zu geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport beschließt, den Beschluss zur Empfehlung des folgenden Beschlussvorschlags an den Verwaltungsausschuss zu übergeben.

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt, dass eine 2. Krippengruppe im Kindergarten Wirbelwind im Rahmen der Fertigstellung der geplanten Baumaßnahme eingerichtet wird. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Antrag auf Fördergelder für die neugeschaffenen Krippenplätze (RAT-Mittel) zu stellen.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Bewirtschaftung der Krippe und den zusätzlichen Baukosten sind seitens der Verwaltung im Haushalt einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion: Investitionskonzept Sportstätten in der Gemeinde Bohmte
Vorlage: BV/023/2017**

Mit Schreiben vom 26.01.2017 beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines Investitionskonzeptes für Sportstätten in der Gemeinde Bohmte. Die Verwaltung soll beauftragt werden, ein Investitionskonzept für folgende Einrichtungen zu erstellen:

Hallenbad Bohmte
Freibad Bohmte
Sportplatz Jahnstraße und gesamtes Umfeld in Bohmte
Sportplatz Herringhausen
Sportplatz Hunteburg
Turnhalle Jahnstraße in Bohmte
Turnhalle Tilingstraße in Bohmte
Turnhalle Herringhausen
Turnhalle Hunteburg

Das Konzept soll den kurz-, mittel- und langfristigen Investitionsbedarf an den genannten Einrichtungen darstellen, um den aktuellen Anforderungen zu entsprechen und um eine langfristige Erhaltung zu gewährleisten.

Auf Grundlage des Investitionskonzeptes ist ein Finanzierungsplan für die kommenden Haushaltsjahre von der Verwaltung zu erstellen. Über die Notwendigkeit und Priorität der einzelnen Maßnahmen soll der Verwaltungsausschuss und Gemeinderat entscheiden. Zuvor sind die Ausschüsse und Ortsräte mit Beratungen zu beteiligen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat stimmt dem Antrag v. 26.01.2017 der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Investitionskonzeptes für die genannten Sportstätten in der Gemeinde Bohmte zu. Die Verwaltung wird beauftragt ein entsprechendes Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

zu TOP 8 Haushalt 2017
Vorlage: BV/021/2017

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2017 wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. Januar 2017 eingebracht und in seinen Eckwerten erläutert. Am 01. Februar 2017 wurde der „Rohentwurf“ des Haushaltsplanes allen Ratsmitgliedern zur weiteren Beratung zugeleitet. Haushaltssatzung, Vorbericht und weitere Bestandteile des Haushaltsplanes werden zurzeit erarbeitet und zeitnah vorgelegt.

Den Fraktionen wird der Haushaltsplanentwurf in den nächsten Tagen erläutert.

Die zuständigen Fachdienste werden die Ansätze, die für die einzelnen Ausschussberatungen von Bedeutung sind, in den jeweiligen Ausschusssitzungen ausführlich aufzeigen und erläutern.

Frau Lösche-Uhtbrok erläutert den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 für den Fachbereich Soziales. Folgende Produkte werden von Frau Lösche-Uhtbrok vorgestellt:

Produkt 26310, Musikschule

Produkt 27210, Büchereien

Produkt 31190, Verwaltung der Sozialhilfe

Produkt 31290, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Produkt 31550, Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Produkt 36110, Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in –pflege

Produkt 36250, Jugendarbeit

Produkt 36510, Tageseinrichtungen für Kinder

Produkt 36750, Familienbüro

Produkt 42110, Förderung des Sports

Produkt 42410, Sportstätten und Bäder

Frau Lösche-Uhtbrok informiert, dass die Mehrkosten für die Umbaumaßnahme der Kindertagesstätte St. Johann in Bohmte derzeit lt. Mehrkostenaufstellung des Architekturbüros v. 23.02.2017 195.000 € betragen. Weiterhin wird vereinbart, dass der Stand der Mehrkosten für die Baumaßnahme der Kindertagesstätte der katholischen Kirchengemeinde in Bohmte in jeder Sitzung des Verwaltungsausschusses von der Verwaltung mitgeteilt wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Bohmte beschließt die Haushaltssatzung 2017 in der zur Sitzung vorliegenden Fassung einschließlich

- Gesamtergebnishaushalt,
- Gesamtfinanzenhaushalt,
- Investitionsprogramm,
- Teilergebnishaushalte,
- Teilfinanzhaushalte,
- Stellenplan,
- Übersicht über die gebildeten Budgets

Darüber hinaus nimmt der Rat zur Kenntnis:

- Vorbericht,
- Übersicht zum Ergebnishaushalt,
- Übersicht zum Finanzhaushalt,
- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden- den Ausgaben,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden,
- Übersicht über Produkte, Produktbereiche und Produktgruppen,
- Übersicht über die Aufschlüsselung der Dienstaufwandsentschädigungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz übernimmt und stellt die Frage nach weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Es werden keine weiteren Mitteilungen, Anfragen oder Anmerkungen getätigt.

Die Vorsitzende Frau Annelie Bretz schließt die Sitzung um 19:06. Uhr.



Annelie Bretz
Ausschussvorsitzende



Klaus Goedejohann
Bürgermeister



Alexandra Lösche-
Uhtbrok
Protokollführerin